

NR-Wahl 2006: Grüne NÖ erreichen drittes Landesmandat

Utl.: Petrovic: "Dialogverweigerung der ÖVP in NÖ wurde bestraft" =

St. Pölten (Grüne) - "Den Grünen in Niederösterreich ist es erstmals gelungen, neben den Gemeinden rund um Wien auch in ländlichen Gebieten das Potential zu erweitern", so die Grüne Klubobfrau der NÖ Grünen, LAbg. Madeleine Petrovic. Die Grünen konnten gestern in fast allen Gemeinden Stimmen zulegen. Spitzenreiter der Grünen in den NÖ Gemeinden waren: Purkersdorf (21,3 Prozent), Laab im Walde (20,7 Prozent), Gießhübl (20,35 Prozent), Mödling (19,8 Prozent), Maria Enzersdorf (19,6 Prozent), Klosterneuburg (19,2 Prozent), Wolfsgraben und Eichgraben mit je 19 Prozent.

Petrovic: "Die ÖVP in Niederösterreich hat gestern überproportional an Vertrauen eingebüßt. Die WählerInnen sehen es offenbar nicht gerne, wenn eine Partei den Dialog verweigert und abgehoben agiert." Besonders erfreut sind die Grünen über das Erreichen des dritten Landesmandates in Niederösterreich. Neben den Nationalratsabgeordneten Dieter Brosz und Brigid Weinzinger sitzt künftig auch Bettina Hradecsní, bisher Gemeinderätin in Gmünd, im Parlament. "Die ÖVP in Bund und Land musste gestern zur Kenntnis nehmen, dass Arroganz und Machtgehebe von den WählerInnen nicht akzeptiert wird", so Petrovic abschließend.

Rückfragehinweis:

Presse - Grüner Klub im NÖ Landtag +432742/9005-16703 - landtag@gruene.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0074 2006-10-02/11:15

021115 Okt 06

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20061002_OTS0074